

Breinig hofft im Spiel gegen das Burlet-Team auf eine Überraschung

Der Fußball-Mittelrheinligist empfängt den FC Wegberg-Beeck. Landesligist Hertha Walheim will in Brühl drei Punkte nachlegen.

MITTELRHEINLIGA

Breinig - Wegberg-Beeck (Fr., 20.00): Die „Hammer-Wochen“ enden am Freitagabend für den SV Breinig. Nach den Pleiten beim derzeitigen Primus 1. FC Düren (1:4) und beim Tabellenzweiten FC Hennef (0:2) sowie den Punkteteilungen im Derby gegen den SV Eilendorf (2:2) und den Fünften BW Friesdorf (2:2) empfängt das Schlusslicht zum Abschluss den FC Wegberg-Beeck. Der Tabellendritte wird seit dieser Saison von Michael Burlet trainiert, der

zuvor sieben Jahre für die „Erste“ der Gastgeber verantwortlich zeichnete. Die Breiniger wollen ihrem Ex-Coach einen herzlichen Empfang bereiten, ein Präsent in Form von Punkten soll es aber nach den Wünschen von Kevin Breuer nicht geben. „Die Favoritenrolle ist klar verteilt. Beeck will bei uns klar gewinnen“, weiß der neue Übungsleiter des SV und ergänzt: „Wir wollen für eine Überraschung sorgen. Dafür muss bei uns alles passen.“

Auf Jan-Henrik Rother kann der

28-Jährige heute nicht zurückgreifen. Die Gehirnerschütterung, die er sich im Auftaktspiel gegen Eilendorf zugezogen hatte, beeinträchtigt den Kapitän weiterhin. „Er musste in Düren zur Halbzeit raus. Die Ärzte haben ihm zwei Wochen Sportverbot erteilt“, sagt Breuer. Hinter dem Einsatz von Marvin Brauweiler (Schlag auf den Oberschenkel) steht noch ein Fragezeichen. Alan Graf, Cedric Petter und Manuel Krebs werden nach ihren Verletzungen wohl in den Kader zurückkehren.

LANDESLIGA

Brühl - H. Walheim: Der Saisonstart der Walheimer kann sich durchaus sehen lassen, und dementsprechend positiv fällt auch das Fazit von Mirko Braun aus. „Vier Spiele, neun Punkte: Das ist absolut in Ordnung“, sagt der Hertha-Coach vor dem Auswärtsspiel am Freitagabend in Brühl und ergänzt: „Jetzt wollen wir nachlegen.“ Dass das keine leichte Aufgabe wird, ist Braun bewusst. „Brühl hat ein spielstarkes Team und mit Johannes Jahn einen überragenden

Akteur. Auf dem kleinen Kunstrasenplatz müssen wir besonders auf der Hut sein, da jeder Fehler bestraft wird.“ Zuletzt verspielte der Sportclub auf diesem Platz eine 2:0-Führung gegen den Kohlscheider BC, am Ende trennten sich die Teams 2:2. Es waren die Gegentreffer neun und zehn für Brühl, das in dieser Statistik den drittletzten Platz im Liga-Ranking belegt. Da passt es aus Walheimer Sicht gut, dass Torjäger Denis Pozder seine Sperre abgesehen hat und dabei ist. (lb/bi)